

## **NWTU Team bei der Internationalen Niedersachsenmeisterschaft Poomsae**

Bereits zum 17. mal fanden in diesem Jahr die internationalen Niedersachsenmeisterschaften Poomsae statt. Allerdings gab es eine große Änderung zu den letzten Jahren, da die NTU sich von Lehrte verabschiedet hatte und die Meisterschaft in Bad Münde ausrichtete. Obwohl die Temperaturen in der Halle eher an die Temperaturen im Juni /Juli erinnerten muss man aber dem Ausrichter an dieser Stelle ein Lob aussprechen, da die Hallendeko sich einer derartigen Meisterschaft als würdig erwies. Auch für das leibliche Wohl wurde, zu moderaten Preisen (!), besten gesorgt.

Aber nun zum sportlichen Teil dieses Berichtes. 33 SportlerInnen (19 Jugendlichen und 14 Senioren) des NWTU-Kaders trafen sich um 08.30 Uhr zur Teambesprechung der Landestrainer Petra v.d. Heussen, Bernd Petersohn und Marcus Ketteniss sowie des Head of Team Frank Krause, wobei Marcus die Gelegenheit nutzte die 8 zur Sichtung eingeladenen jugendlichen SportlerInnen speziell vorzustellen. Das NWTU Team , darunter auch unsere zukünftigen WM-Teilnehmer Claudia Beaujean, Isabel Dormann, Nicole Ketteniß, Markus Ketteniß und Triumph Beha, mussten sich der Konkurrenz von gesamt 3 Nationen (Deutschland, Niederlande und Dänemark), 11 Landesverbänden und 186 Einzelstartern stellen. Neben den Kadersportlern waren auch etliche NWTU-SportlerInnen als Vereinsstarter in den einzelnen Klassen vertreten.

### **Senioren 1 weiblich**

Claudia Beaujean konnte hier, auch gegen gute ausländische Konkurrenz, erneut beweisen, dass Sie auch international zu den Top-Sportlerinnen gehört und sich somit souverän den Sieg sichern. Auch Sabrina Haas zeigte sich in guter Form und konnte sich verdient die Bronzemedaille in dieser Leistungsstarken Klasse sichern. Nicole Ketteniß rundete das überaus positive Bild der NWTU in dieser Klasse mit ihrer Finalteilnahme und Platz 4 ab.

### **Senioren 1 männlich**

Hier waren mit Christian Dehne und Tobias Heimann sowie Jan-Christoph Hebig und Philippe Woopen als Sichtungskandidaten gleich 4 NWTU ´ler am Start. Für Philippe , Jan und Tobias reichte es leider nicht zur Zwischenrunde.. Aufgrund einiger nicht ganz klaren Aufzeichnungen einer niederländischen Betreuerin machte auch Christian sich schon nach der Zwischenrunde auf den Weg in die Kabine und erfuhr erst dort, dass er es als einziger deutscher Teilnehmer (!) ins Finale geschafft hatte. Dort bot er, gegen die Dänen und Niederländer, eine sehr gute Leistung auf, die am Ende aber leider, mit nur 0,2 Punkten Rückstand auf Platz 3, nur mit Platz 4 belohnt wurde.

### **Senioren 2 weiblich**

Nicole Wohlgemuth und Kerstin Hamacher stellten sich nach der Sommerpause gut Vorbereitet der Konkurrenz und erreichten auch klar das Finale, wo sie u.a. auch auf Nadine Stachelhaus (ebenfalls NWTU) trafen. Leider konnte das NWTU Trio gegen die Bayerische WM-Teilnehmerin Rafaella Deli Santi nicht viel ausrichten, so das am Ende , hinter Tanja Bussmann (ebenfalls BTU) , die Plätze 3 -Nicole- , 4 -Kerstin- und 5 - Nadine- zu Buche standen. Candida Tunkel aus Recklinghausen zeigte in der Zwischenrunde, mit Platz 6, ebenfalls eine ausbaufähige Leistung.

### **Senioren 2 männlich**

Markus Ketteniß zeigte in seiner WM-Klasse keine Schwäche und sicherte sich somit zum wiederholten Male den Sieg in Niedersachsen.

### **Master 1 männlich**

Kai Thomascheski haderte zunächst etwas mit der Formenauslösung, die ihm mit der Koryo in der Zwischenrunde nicht gerade seine Lieblingsform bescherte. Aber Kai bewies, dass er auch mit dieser Situation umgehen konnte und erreichte knapp den Einzug ins Finale. Dort zeigte er sich voll motiviert. Leider musste er sich aber doch der starken Konkurrenz aus Niedersachsen und Bremen geschlagen geben und sich letztendlich mit Platz 5 abfinden.

### **Master 1 weiblich**

Diese Klasse wurde durch den NWTU-Kader nicht vertreten, so dass Antje Steinhaus aus Ennepetal hier als Vereinsstarterin Platz 8 für sich verbuchen konnte.

### **Master 2 männlich**

Für Dieter Dressen und Franz-Peter Erberich verlief das Turnier nicht so wie vorher erwartet. Trotz guter Leistungen wurde Dieter von den Kampfrichtern leider nur auf Platz 2 gewertet. Mit dieser Platzierung wäre Franz-Peter sicherlich sehr zufrieden gewesen. Aufgrund einer Trainingsverletzung an im rechten Rippenbereich war er doch sehr gehandikapt und somit musste er sich letztendlich mit Platz 6 abfinden.

### **Paar Senioren 1**

Diesmal wurde die NWTU in dieser Klasse von Isabel Dormann und Tobias Heimann vertreten. Beide konnten sich aber in dieser starken Klasse gut behaupten und erkämpften sich einen verdienten 3. Platz. Nadine Stachelhaus und Niklas Krause vom MTG Horst gelang es bis in die Zwischenrunde vorzustoßen.

### **Synchron Senioren 1 weiblich**

Auch Claudia Beaujean, Isabel Dormann und Nicole Ketteniß nutzten dieses Turnier als letzten Test vor der im Oktober stattfindenden WM. Die 3 zeigte keine Schwäche und sicherten sich souverän den Sieg.

### **Synchron Senioren 1 männlich**

Mit Christian Dehne, Tobias Heimann und Philippe Woopen gingen hier 3 Kadersportler an den Start, die in dieser Zusammensetzung erstmals einen Synchronwettbewerb bestritten haben. Den Einzug ins Finale kann man somit durchaus als Erfolg werten. Gegen die gut eingespielten Teams reichte es aber leider am Ende nur für Platz 5.

## **NWTU Jugendkader Poomsae überzeugt durch gute Leistungen**

Mit insgesamt 19 Jugendlichen ist die NWTU bei der diesjährigen Internationalen Niedersachsenmeisterschaft an den Start gegangen. Neben den erfahrenen Kadersportlern, wurden diesmal auch die in den letzten Monaten erfolgreich aufgebauten Talentsportler für das Kader der NWTU gemeldet, und auch diese Sportler konnten durchaus überzeugen. Insbesondere wurde hier der Schwerpunkt auf den Ausbau der jüngsten Jugendklasse gelegt, damit ein langfristig stabiles Fundament für den Aufbau des Jugendbereichs gegeben ist. Insgesamt hat das Jugendteam gute bis sehr gute Leistungen erbracht, die einen eindeutigen Aufwärtstrend erkennen lassen.

### Jugend C weiblich

Hier ging die NWTU mit fünf Sportlerinnen an den Start. Alle fünf konnten souverän die nächste Runde erreichen. Neben den Kadersportlerinnen Antonia Schramm und Isabell Wiemer (beide PSV Hattingen) wurden auch Annika Brock (TKD Highlight Eschweiler), Katharina Kleyer (TV Vicht) und Lena Kappert (RSC Essen) für dieses Turnier nominiert. Alle fünf Sportlerinnen wussten zu überzeugen. Besonders erfreulich war, dass sich gerade die Neuzugänge des Kaders mit sicheren Leistungen zeigten, und den Wettkampfdruck von sich abprallen ließen. So konnte Katharina Kleyer bei ihrem ersten großen Einsatz die Bronzemedaille gewinnen. Dicht gefolgt von Annika Brock (4.) und Antonia Schramm (5.). Lena Kappert verpasste nur knapp den Einzug ins Finale und wurde sechste. Da Isabel Wiemer in der Zwischenrunde einen leichten Gleichgewichtsverlust hatte, verpasste sie leider den Einzug in die Finalrunde. Sie wird aber bei den nächsten Turnieren sicher wieder vorne dabei sein.

### Jugend C männlich

In der männlichen Jugend C gingen neben dem Int. Deutschen Vizemeister der NWTU (Enzo Lövenich – DJK Armada Euchen) und drittplatzierten der IDM Fabian Schacht (PSV Hattingen), noch die Talente Leonard Bongard und Luke Leufen (beide TKD Schiefbahn) für die NWTU ins Rennen. Der elfjährige Leonard Bongard präsentierte sehr schöne Techniken und verpasste leider nur knapp den Einzug in die Finalrunde, zeigte jedoch, dass in ihm ein großes Potential schlummert, dass in Zukunft und bei weiterem Training sicher zu noch besseren Platzierungen führen wird. Luke Leufen zog in die Finalrunde ein, und belegte am Ende den sechsten Platz. Fabian Schacht belegte am Ende Platz fünf. Enzo Lövenich, der vor kurzem erst von seinem Trainingsaufenthalt in Korea zurückgekehrt ist, überzeugte durch stilistisch sehr gute Darbietungen, und belegte am Ende als bester Deutscher Teilnehmer den zweiten Rang hinter dem Topsportler aus den Niederlanden.

### Jugend B weiblich

Hier gingen drei NWTU Sportlerinnen an den Start. Neben den routinierten Sportlerinnen Christiana Langguth (Judo Club Hagen) und Aylin Süslü (TKD Broicher Siedlung) wurde auch die drittplatzierte der IDM (Jugend C) Annika Heimann (RSC Essen) für dieses Turnier nominiert. Alle drei zeigten neben ihren guten Leistungen, dass sie zukünftig noch weiter nach oben möchten. Christiana belegte am Ende den dritten Rang, und wurde zweite aus deutscher Sicht, da auch eine Sportlerin aus den Niederlanden vorne dabei war. Aylin erlaubte sich eine Unsicherheit und verpasste leider deshalb die ansonsten sichere Finalteilnahme. Hier wird zukünftig sicher auch noch mehr möglich sein. Annika Heimann zeigte wie gewohnt sehr saubere Techniken, die jedoch nicht nachvollziehbar zu schlecht honoriert wurden. Hier zeigt es sich, dass es in den älteren Klassen unbedingt notwendig ist eine Danggraduierung zu tragen. Ein nächstes weiteres Ziel für Annika, dass sie sicher bald angehen wird.

### Jugend B männlich

Mit Tristan Terstegen (TUS Ende) und Lenard Birkemeier (1. TKD 80 Bochum) gingen zwei erfahrene Sportler an den Start. Beide zogen sicher in die zweite Runde ein, wo sie sich jedoch beide einen groben Fehler leisteten. Die Finalteilnahmen hatten sie sich somit selber versaut, die ansonsten sicher möglich gewesen wären.

#### Jugend A weiblich

Mit Maike Mehring (PSV Hattingen) wurde in dieser Klasse ein weiteres Talent in den Kader berufen. Maike zeigte eine sehr gute Leistung. Insbesondere präsentierte sie einen sehr sauberen und flüssigen Laufstil, den einige Kampfrichter leider nicht adäquat zu bewerten wussten. Hierzu wird in Zukunft aber sicher von Seiten der DTU noch einiges zur Qualifikation der Kampfrichter beigetragen werden. Positiv ist, dass Maike sich von Turnier zu Turnier steigert, und man deutlich erkennt, dass sie hart an sich arbeitet. Weiter so, dann wird der Weg nach oben führen. Neben Maike waren auch noch zwei weitere NWTU Vereinssportlerinnen am Start. Jessica Rau und Ronja Dressen (beide TKD Club Schleiden) zeigten gute Leistungen und werden bei weiterem Training den Weg nach oben einschlagen.

#### Jugend A männlich

Neben Robin Schlickmann (TUS Ende), Jannik Blees (1. TKD 80 Bochum) und Fabio Frau (TKD Club Alsdorf) ging das NWTU Landeskader in dieser Klasse mit dem diesjährigen WM Teilnehmer Triumpf Beha (TKD Club Schleiden) an den Start. Triumpf dominierte diese Klasse eindeutig, und zeigte, dass er sich gewissenhaft auf die im Oktober stattfindende Weltmeisterschaft vorbereitet hat. Triumpf belegte am Ende Platz eins. Robin Schlickmann, der mit Bronze eine weitere Medaille für die NWTU erkämpfen konnte zeigte erneut, welch großes Potential in ihm steckt. Jannik Blees zeigte sehr gute Techniken, und verpasste hauch dünn den Finaleinzug. Fabio Frau zog sicher in die Zwischenrunde ein, und verpasste leider den Finaleinzug.

#### Synchron Jugend weiblich

Hier ging die NWTU mit zwei neuen Teams an den Start, die beide zu überzeugen wussten. Die Mannschaft (Mehring, Schramm, Wiemer – PSV Hattingen) und die Kampfgemeinschaft (Langguth, Kappert, Heimann) konnten beide ins Finale einziehen. Die Mädels vom PSV Hattingen gewannen am Ende Bronze, dicht gefolgt von der zweiten NWTU Mannschaft. Ein sehr erfreuliches Ergebnis, da beide Mannschaften noch sehr jung sind, und noch einige Jahre in der Jungenklasse vor sich haben. Zukünftig wird hier noch einiges für die NWTU drin sein.

#### Synchron Jugend männlich

Auch in dieser Klasse ging die NWTU mit zwei Mannschaften an den Start. Die neu gegründete Kampfgemeinschaft (Blees, Terstegen, Schlickmann) zeigten überzeugende Formen und belegte am Ende einen tollen zweiten Platz. Da im Jugendkader auch in dieser Klasse an die Zukunft gedacht wird, wurde auch hier auf eine weitere sehr junge Mannschaft gesetzt. Mit der Kampfgemeinschaft (Birkemeier, Schacht, Lövenich) wurde eine Mannschaft ins Rennen geworfen, die aus zwei 13. und einem 14. Jährigen besteht. Desto erfreulicher ist es, dass auch diese Mannschaft, trotz ihrer Jugendlichkeit beeindrucken konnte. Am Ende belegten sie Rang drei, und konnten eine weitere Medaille für die NWTU sichern.

#### Paarlauf Jugend

Die Mannschaft (Terstegen/Heimann) verpasste trotz einer guten Leitung leider den Einzug in die Finalrunde. Erfreulich war jedoch, dass ein weiteres NWTU Vereinsteam am

Start war. Isabel Wiemer und Fabian Schacht zogen ins Finale ein und verpassten die Medaillenränge nur knapp.

Gesamtbetrachtung:

Das NWTU Jugendteam überzeugte durch eine tolle Leistung. Insbesondere ist erfreulich, da so viele junge Sportler aufgezeigt haben, was in ihnen steckt. Dies macht Lust auf MEHR und zeigt eine schöne Zukunftsentwicklung voraus.

In der Länderwertung reichte es am Ende leider nur zu Platz 3, hinter der BTU und der NTU. Dieses ist aber sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass wir einige Klassen nicht besetzt hatten. Alles in allem kann man jedoch mit den Leistungen und dem Teamspirit sehr zufrieden sein.

(Text Senioren: Bernd Petersohn)

(Text und Bild Jugend: Marcus Ketteniß)